

# Familienplanung mal anders?!

## Ein Problem kommt selten alleine!

Von Leucan

### Kapitel 1: Der Ursprung!?

Ein Kind einer ungewöhnlichen Liebe?!  
Kann so ein Kind überhaupt leben?!  
Wieso entsteht so ein Kind überhaupt?!  
Na, ja es wird wohl einfach so passiert sein oder nicht?!

Die Zeit war vergangen und die Schüler von damals hatten sich weiterentwickelt.  
Jeder in seine eigene Richtung.  
Selbst die verschiedensten Gefühle haben sich zusammen gefunden.  
Sogar bei dem einen oder sogar mehr als zuvor erwartet.  
Wird man dies zulassen können?!  
Ist so etwas denn möglich?!

Es war ein schöner Nachmittag für die meisten zumindest bis auf einen blonden Jungen. Denn dieser saß entnervt und fertig in einem Nudelladen.  
Er hatte ein großes Problem, ein sehr großes. Sein Kopf fiel auf die Tischplatte und seufzte leicht.

„Warum muss mir das passieren?!“; fragte er sich.

Jetzt zu dem Problemchen. Naruto war gerade in einer interessanten Phase, denn seit einer Mission, wo er sein Sexy Jutsu angewendet hatte, konnte er sich nicht mehr zurück wandeln.

Seine Nerven gingen dem Ende entgegen. Er fühlte sich einfach nicht wohl, obwohl er am Anfang so wie eine sexy Diva ist aber je länger er in diesem Körper steckte. Desto anstrengender wird es!!!

Der Kopf schlug immer wieder auf den Tisch.

„Was machst du da, Dobe?!“; fragte eine Stimme, wo der Blonde aufschreckte.

„Teme, was willst du?!“

Der Schwarzhhaarige sah ihn intensiv an und hatte ein leichtes Lächeln auf den Lippen.

„Du bist ja immer noch ein Mädchen?! Haste es immer noch nicht geschafft?!“

„Lass mich in Ruhe!“; sagte er wütend und packte ihn am Kragen.

Sasuke spürte deutlich, dass der Blonde an Kraft verloren hatte. Denn diese kleinen zierlichen Hände würden wohl kaum etwas gegen ihn ausrichten können.

„Eingebildeter Spast!“; zischte er und rammte ihn eine Faust in den Magen.

Sasuke verkrampfte sich schlagartig. Damit hätte er jetzt nicht gerechnet, dass sein Dobe trotzdem noch so viel Kraft besaß.

Es hatte sich wohl nur sein Körper verändert aber nicht Kraft.

„Ach, hättest nicht damit gerechnet?!“; sagte Naruto erfolgreich und grinste.

„Bild dir bloß nichts darauf ein!“; zischte Sasuke und wandte sich ab.

„Ja, jetzt einfach abhauen!“; rief er hinterher und hatte ein süßes Lächeln auf den Lippen.

Naruto ging wieder an seinen Platz und legte seinen Kopf nachdenklich auf seine Hand stützend ab.

\*Wieso ist das bloß?\* Dachte er und überlegte.

„Naruto, wieso sitzt du denn rum wie ein Mädchen. Willst du wieder etwas anstellen?!“; fragte Sakura als sie ihn am Stand sitzen sah.

„Aah...“ Der Blonde schrie erschrocken auf als er aus den Gedanken gerissen wurde.

„Sakura!?! Wie, warum ich so aussehe?!“; sagte er schwer atmend und sah zu ihr.

„Seit der letzten Mission geht es nicht mehr zurück. Sonst verwandle ich mich zurück wenn mein Chakra erschöpft ist aber jetzt...keine Ahnung!“; erzählte er genervt.

„Und dann kam mir Sasuke noch so dumm!“

Sakura sah ihn verwirrt an als dieser so vor sich hin brabbelte.

„magst du mit mir aufs Hanami Fest gehen?!“; fragte er auf einmal. Nach dem er sich wieder beruhigt hatte.

„Äh...“ Sie sah ihn überrascht an aber fing an zu lächeln.

„Ja, gerne!“

„Schön aber könntest du mir dann noch einen Kimono leihen?!“; fragte er und sah sie aus seinen großen, blauen Augen an.

„Sicher doch!“; sagte sie und packte seine Hand.

„Dann habe ja endlich eine weibliche Freundin im Team!“; quasselte sie vor sich hin, wo Naruto sie verdattert ansah. Warum passierte ihm das gerade alles?! Fragte er sich.

Das rosahaarige Mädchen schleppte ihn mit sich nach Hause, wo sie ihm aus ihrem riesigen Schrank, Narutos Meinung nach, etwas raussuchte.

„Das sind ziemlich viele Klamotten oder?!“; fragte er vorsichtig nach.

„Was, das findest du viel?! Das sind nur meine Sommer Klamotten. Du musst erstmal alles Jahreszeiten sehen!“

Sie wurde regelrecht angestarrt als Naruto das hörte.

„Oh, mein Gott!“; keuchte er auf und glaubte kaum, dass es noch mehr gab.

„Aaaaaahhhhhh!“; schrie Sakura auf, wo Naruto vor Schreck vom Bett rutschte.

Wieder mal kam sein Herz ein Schock, wie lange es das noch mit machen würde?!

„Tada!“ Sie hielt ihm einen Bügel unter die Nase und grinste.

„Zieh an! Los! Schnell!“ Scheuchte sie ihn an und wartete gespannt.

„Und was wenn ich mich zurück verwandle?!“; rief er vom Bad aus und zog sich gerade um.

„Wirst du schon nicht!“; sagte sie.

Naruto verzog beleidigt das Gesicht. Sein Blick fiel zum Spiegel, wo er sich kurz betrachtete. Die Gedanken gingen Richtung Sasuke.

Warum war er immer so abweisend zu ihm?!

Warum wies er ihn immer wieder zurück obwohl er ihm nie etwas getan hatte?!

Er wusste es einfach keine Antwort!

„Naruto!“; schrie Sakura ungeduldig als Naruto aus dem Bad trat.

„Wie süß!“; quiekte ihre Stimme hoch.

Sie hatte ihm einen weißen Kimono mit orange/schwarzen Orchideen Blüten gegeben, die ihm ausgezeichnet standen.

„Irgendwie ist es peinlich!“

„Ach, Quatsch! Du bist jetzt ein Mädchen also bitte stell dich nicht so an wie ein Mädchen!“; sagte sie und verkniff sich ein Lachen.

Naruto schlug seinen Kopf gegen eine Wand und wollte nicht mehr.

„Das ist ja wirklich nicht zum aushalten!“

Nachdem Sakura die Haar und das Gesicht von Naruto fertig gestellt hatte, machte sie sich selber auch fertig.

Währenddessen warte Naruto an einem Fenster auf sie, wo er die Leute betrachtete, die auf dem Weg zum Fest waren. Er versteckte sich im Schatten des Fenster als ein paar Freunde von ihnen vorbeikamen. Die würden ihn ja noch früh genug zu Gesicht bekommen, dachte er sich.

„Naruto, ich bin fertig!“; rief Sakura und Naruto kam zu ihr.

Die beiden machten sich auf den Weg zum Fest.

„Magst du etwas Essen?“; fragte Sakura aber Naruto reagierte nicht. Denn Blick war an einen jungen, schwarzhaarigen Mann gerichtet, der mit Ino und Sikamaru über den Platz ging.

„Oh, die anderen. Hey, hier sind wir!“; rief Sakura, wo die anderen sich zu ihnen umdrehten. Sie trafen an einem Stand zusammen als Naruto verwirrt betrachtete wurde.

„Naruto, du bist ja ein Mädchen?“; fragte Ino verwirrt aber wurde vom Angesprochenen vehement ignoriert.

„Du ihn beleidigt!“; sagte Shikamaru feststellend.

Naruto sah aus den Augenwinkeln zu Sasuke, der etwas abgewandt zu ihnen stand.

„Hast es ja immer noch nicht geschafft?“; fing er an und hatte ein gehässiges Grinsen im Gesicht.

„Pah...“ Er drehte sich schnippisch und verschränkte die Arme vor der Brust.

„Was geht dich das an?“; sagte der Blonde hochnäsiger.

Sasuke sah ihn kurz an und ging ohne sich zu verabschieden.

„Weg ist er?“; fragte Sakura sich verwirrt.

„Wie immer ein Einzelgänger!“; sagte Shikamaru als Naruto ebenfalls in der Menge verschwand.

„Jetzt auch noch Naruto?“ Sakura verstand nicht, was los war?!

Naruto drängte sich durch die Menge bis er fast das Fest verlassen hatte. Sein Blick fiel auf einen Baum, wo Sasuke angelehnt stand.

Der kräftige Körper wäre jeder Zeit bereit gewesen einen Angriff parieren zu können und zurück zuschlagen.

„Wieso verfolgst du mich?“; fragt er plötzlich und sah auf. Sein Blick durchbohrte den Blondes fast als das schwarze auf das blaue traf.

„Ich verfolge dich nicht!“; sagte er wütend und kam auf ihn zu.

„Ich will eigentlich nur wissen!“ Er schubste ihn etwas.

„Warum provozierst du mich immer, selbst wenn ich dir nichts getan habe?“; keifte er biestig und sah ihn erwartungsvoll an.

Sasuke fing an zu grinsen. Er packte sein Gegenüber am Kinn.

„Warum grinst du so dämlich?!“

„Irgendwie niedlich wie du dich aufregst!“; sagte der Schwarzhaarige sarkastisch und kam ihm bedrohlich nahe.

„Wie bitte?! Was?!“; sagte Naruto bedattert. Er versuchte sich los zumachen aber Sasuke hatte ihn fest im Griff. War er doch nicht so stark wie er dachte oder wehrte er sich nicht richtig. Aber warum denn?!

„Warum tust du das?! Nur weil ich ein Mädchen bin!“; keifte er und die blauen Augen vertrübten sich.

„Ich würde dies auch tun, wenn du der kleine, durch geknallte Junge wärst.“; flüsterte Sasuke und berührte mit den Lippen die weiche Wangen als diese Tränen entlang liefen.

„Das ist ja so unfähr!“; brachte der Blonde leise raus und spürte die weichen Lippen des anderen auf seinen eigenen.

Die weißen Hände wanderten hinab zu den schlanken Seiten seines Gegenübers und drängten ihn zu sich ran. Wie aus einem Reflex legte Naruto seine Arme um den Hals des anderen.

Sie sahen sich an und grinsten breit.

Jetzt könnte sie keiner mehr aushalten, mit dem was sie vorhatten.

Und man kann doch sicherlich denken, was sie jetzt vorhatten?!

Am frühen Morgen wachte Naruto müde auf und sah sich verwirrt um. Sein ganzer Körper stand unter Spannung als er aufstand.

„Was ist bloß passiert?!“; fragte er sich verwirrt und ging Richtung Bad.

Plötzlich schrie er auf als er bemerkte, dass er wieder ein Junge war.

„Wie geht das?!“; fragte er aber freute sich einfach, wieder in seinem alten Körper zu. Glaubte er zwar aber er wusste ja nicht, welche Problem noch auf ihn zu kommen würde.

So, das wäre 1.Kapitel von dieser Geschichte.

Tja, was ist da blos gelaufen und was für Konsequenzen wird es haben?! Obwohl es die meisten bestimmt schon wissen. ^^°

Na, ja...ich hoffe es gefällt dem einen oder anderen?!

Als Dank \*nuss geb\* von verrückten Eichhörnchen ^^

LG KC